SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Im Rhythmus Afrikas- Auf den Wegen des alten Senegals

Flussreise mit der historischen «Bou el Mogdad»

Erleben Sie die vielen Facetten von Senegal: Quirlige Städte, faszinierende Küstenlandschaften und während der Fahrt auf dem historischen Flussschiff «Bou el Mogdad» das ländliche Leben in den malerischen Dörfern entlang des Flusses Senegal. Tauchen Sie ein in die Kultur Westafrikas! Sie werden viele neue, eindrückliche Erlebnisse mit auf den Heimweg nehmen.

AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- Preis auf Anfrage
- 14 Reisetage
- Bou El Mogdad
- Senegal
- Schiffkategorie 25 - 80 Gäste

- Flussfahrt auf dem Senegal
- Besuch der Sklaveninsel Gorée
- Besuch des Nationalparks Langue de Barbarie

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

17.10.2026 - 30.10.2026	Auf Anfrage
31.10.2026 - 13.11.2026	Auf Anfrage
14.11.2026 - 27.11.2026	Auf Anfrage
28.11.2026 - 11.12.2026	Auf Anfrage
12.12.2026 - 25.12.2026	Auf Anfrage
26.12.2026 - 08.01.2027	Auf Anfrage
09.01.2027 - 22.01.2027	Auf Anfrage
23.01.2027 - 05.02.2027	Auf Anfrage
06.02.2027 - 19.02.2027	Auf Anfrage
20.02.2027 - 05.03.2027	Auf Anfrage
06.03.2027 - 19.03.2027	Auf Anfrage
20.03.2027 - 02.04.2027	Auf Anfrage
03.04.2027 - 16.04.2027	Auf Anfrage
17.04.2027 - 30.04.2027	Auf Anfrage

Reiseroute

Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Dakar
Im Verlaufe des Tages Landung in Dakar. Sie werden am Flughafen begrüsst und zum Hotel gefahren. Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Dakar.

2. Tag: Dakar / Ile de Gorre
Stadtrundfahrt in Dakar. Sie besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Senegals Hauptstadt und erhalten einen ersten Eindruck vom modernen Senegal. Neben dem Präsidentenpalast, der Nationalversammlung, dem Platz der Republik (das Herz von Dakar) gehört auch ein Besuch des Museums der schwarzen Zivilisation und ein Ort des Dialogs zwischen Kulturen dazu. Aber auch die Kathedrale du Souvenir Africain, die Moschee der Göttlichkeit, das eindrückliche, 50 Meter hohe Bronzemonument zur afrikanischen Wiedergeburt und der Bahnhof von Dakar mit seiner eleganten Fassade werden Sie nicht verpassen.

Anschliessend Besuch der Insel Goree, die in der Geschichte als Haus der Sklaven bekannt ist und heute zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Sie war ein wichtiges Sklavendepot und der Ausgangspunkt für Millionen von Sklaven nach Amerika. Unter ihrer malerischen Fassade verbirgt

die Insel eine bewegende Geschichte mit unzähligen tragischen Schicksalen, die niemanden gleichgültig lässt. Ein wichtiger Zeuge dieser Zeit ist das Haus der Sklaven, das in einem alten Haupthaus untergebracht ist. Es wurde Ende des achtzehnten Jahrhunderts erbaut und 1962 als Museum wiedereröffnet. Ein bedrückendes Highlight ist die Tür, durch die es kein Zurück gab, durch das die Sklaven angeblich auf die Schiffe geschickt wurden. Ein Spaziergang hinauf zur Burg bietet einen spektakulären Blick auf Goree und darüber hinaus. Besuchen Sie anschliessend noch den Hauptplatz und die katholische Kirche, bevor Sie das Historische Museum besichtigen. Anschliessend Rückkehr mit der Fähre nach Dakar. Übernachtung wie am Vortag. (Mahlzeiten: F/M/A)

3. Tag: Dakar - Joal Fadiouth - Palmarin
Nach dem Frühstück Abfahrt in Richtung Joal-Fadiouth zu einem Palmen- und Affenbrotbaumwald. Halt im Dorf Fadial, um einen der grössten Affenbrotbäume im Senegal zu bewundern. Anschliessend Weiterfahrt nach Joal - Fadiouth und Fahrt durch den Wald von Samba Dia und charmante „Serere“ Dörfer mit traditionellen Hütten. Besichtigung der Muschelinsel Fadiouth zu Fuss: der Friedhof für Moslems und Christen, der Markt, die Kirche, die weissen Gassen, wo Muscheln allgegenwärtig sind. Mittagessen im Restaurant der Taverne du Pêcheur und Weiterfahrt zum Saloum-Delta.

Am späten Nachmittag Erkundung des Reservats von Palmarin mit einer Pferdekutsche, wo die Bewohner den in der Region einzigartigen Primärwald bewahrt haben und Begegnung mit den Salzsammlern. Dies ist eine uralte Tätigkeit in der Region, von der einst die Salzkarawanen ausgingen. Übernachtung in Palmarin. (Mahlzeiten: F/M/A)

4. Tag: Palmarin - Mar Lodj - Palmarin
Fahrt mit dem Kanu zur malerischen Insel Mar Lodj, direkt gegenüber von Ndangane. Besuch der Dörfer von Mar Lodj oder Marfafaco, wo die Bewohner der ethnischen Gruppe der Sérère angehören. Das einzige Fortbewegungsmittel der Einwohner ist die Kutsche. Anschliessend geniessen Sie ein Picknick im Essamay Camp, bevor Sie zurück nach Palmarin gehen. Übernachtung wie am Vortag. (Mahlzeiten: F/M/A)

5. Tag: Palmarin - Touba - Lompoul
Heute geht die Fahrt weiter durch das Ferlo-Tal nach Lompoul. Unterwegs haben Sie unter Umständen die Möglichkeit, die Peuhls-Stammesangehörige zu beobachten, wenn sie ihre Zebu-Herden zum Melken zusammentreiben. Die Reise geht anschliessend weiter in die heilige Stadt Touba, wo Sie die berühmte Moschee sehen werden. Das Mittagessen wird in einem lokalen Restaurant eingenommen bevor die Fahrt weiter in die Wüste von Lompoul geht. Übernachtung in Lompoul. (Mahlzeiten: F/M/A)

6. Tag: Lompoul - Langue de Barbarie
Am Vormittag unternehmen Sie einen Dromedar-Ritt durch Sanddünen. Nach dem Mittagessen im Restaurant der Lodge fahren Sie am Nachmittag weiter zum Nationalpark „Langue de Barbarie“. Wenn das Wetter mitspielt, geniessen Sie einen herrlichen Sonnenuntergang von der am Fluss gelegenen Lodge aus. Übernachtung im Langue de Barbarie. (Mahlzeiten: F/M/A)

7. Tag: Langue de Barbarie - Saint Louis
Am Vormittag geniessen Sie eine Bootsfahrt auf dem Fluss zur Erkundung des Nationalparks „Langue de Barbarie“. Sie werden viele Vogelarten beobachten können. Nach dem Mittagessen in der Lodge fahren Sie weiter nach St. Louis, der ersten Hauptstadt Senegals, französisches Kolonialerbe und heute UNESCO-Weltkulturerbe. Übernachtung in Saint Louis. (Mahlzeiten: F/M/A)

8. Tag: Saint Louis

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung, Beim Mittagessen im Hotel treffen Sie Ihre Mitreisenden. Nach der Einschiffung und dem Kabinenbezug werden Sie Saint Louis bei einer Stadtrundfahrt in einer Pferdekutsche entdecken. Sie können die Finesse der Balkone bewundern, die an den schönen Kolonialhäusern hängen und die Abstufungen der gelben Ockertöne verfolgen, welche die Strassen je nach Sonnenstand bieten. Sie werden ebenfalls das Rathaus und der Justizpalast (1875), das Krankenhaus (1827) und das Mädchengymnasium Ameth Fall, das seit 1927 in einem ehemaligen Krankenhaus aus dem Jahr 1840 untergebracht ist, sehen. Die Geschichte der Faidherbe-Brücke (500 Meter lang), die der Legende nach 1897 aufgrund eines gigantischen Verwaltungsfehlers nach Saint-Louis verschifft wurde, werden Sie auf jeden Fall auch erfahren.

Interessant ist auch der Fischereihafen am Morgen und am Abend, der muslimische Friedhof im Stadtteil Guet Ndar, wo die Gräber aus Pfählen, die mit Fischernetzen bedeckt sind, bestehen sowie der Markt von Ndar Toute, der sich an der Langue de Barbarie befindet. Übernachtung in Saint Louis. (Mahlzeiten: F/M/A)

9. Tag: Saint Louis - Djoudj - Richard Toll / Einschiffung auf die «Bou el Mogdad»
Nach dem Frühstück Bustransfer zum Djoudj-Park. Am Ende der Besichtigung Weiterfahrt zur «Bou el Mogdad», die bei Richard-Toll ankert. Richard Toll ist auch bekannt als „Jardin de Richard", der seinen Namen aus der Kolonialzeit erhalten hat, als die Franzosen 1822 hier verschiedene Anbaumethoden getestet haben. Einschiffung auf die «Bou el Mogdad» und Mittagessen an Bord.

Fahrt nach Rosso, der Grenzstadt zwischen Senegal und Mauretanien, wo Pirogen und eine Fähre Menschen, Tiere und Fahrzeuge über den Fluss bringen. Sie werden auch die neue Brücke von Rosso sehen, die gerade gebaut wird. Am späteren Nachmittag Besuch von Rosso und der Zuckerrohrfelder der CSS (Compagnie Sucrière Sénégalaise), die sich über 10'000 Hektaren erstrecken und die Haupteinnahmequelle der Region darstellen. Nach der Rückkehr zum Schiff geniessen Sie das Abendessen. Übernachtung an Bord der «Bou el Mogdad». (Mahlzeiten: F/M/A)

10. Tag: Richard Toll - Kharé
Nach dem Frühstück Fahrt mit Tuk-Tuk zum „La Folie du Baron Roger", einem heute nicht mehr bewohnten Schloss im französischen Stil, das von Banco-Bauten, der traditionellen Architektur der Region, umgeben ist. Anschliessend Rückkehr für das Mittagessen zum Schiff.

Am Nachmittag Vortrag an Bord über die Religionen in Senegal und gemächliche Fahrt zur Insel Kharé. Einmal angelegt offeriert der Kapitän einen Aperitif mit anschliessendem Abendessen. Übernachtung an Bord. (Mahlzeiten: F/M/A)

11. Tag: Kharé -Dagana
Am Vormittag geht die Reise in Richtung Dagana weiter. Nach dem Frühstück können Sie - sofern Sie möchten - an einem Workshop zur senegalesischen Küche teilnehmen. Am Mittag Besuch des Wolof-Dorfes Dagana, das als „Hauptstadt von Walo" bezeichnet wird und in der Kolonialzeit ein Handelsplatz war, wo man damals häufig Banny- oder Ponty-Schiffe (Kolonialschiffe) sehen konnte, die Gummi luden oder Soldaten absetzten. Besuch der Präfektur, des Marktes und der Färberei. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, geniessen Sie noch ein traditionelles Mittagessen: Reis mit Fisch oder „Tiep Bou Dien" inmitten von Mangobäumen und Palmen.

Am späteren Nachmittag Besuch der ältesten Schule von Dagana mit einer Diskussion mit dem Direktor und einigen Lehrern der Schule. Anschliessend Besuch der Festung, die heute zu einem Hotel umgebaut wurde. Verkostung von Bissap-Saft im Hotel. Anschliessend Rückkehr zum Schiff für das Abendessen. Übernachtung an Bord. (Mahlzeiten: F/M/A)

12. Tag: Dagana - Thiangaye

Am Vormittag besuchen Sie Goumel, ein traditionelles Fulbe-Dorf, das aus länglichen Hütten besteht, die von den Frauen gebaut wurden. Der Besuch erfolgt zu Fuss, wobei Sie entlang des Ufers die zahlreichen verschiedenen Baumarten näher betrachten können. Rechtzeitig zum Mittagessen sind Sie wieder zurück an Bord. Die «Bou el Mogdad» fährt währenddessen flussaufwärts ins Herz der afrikanischen Sahelzone, ins Königreich Toucouleur. Die Schönheit der Landschaft und die Ruhe des Wassers werden nur durch das Planschen einiger Kinder mit ockerfarbenen Augen, die Wäscherinnen mit ihren bunten Tüchern und die Tierherden unterbrochen, die am Ufer trinken.

Am Nachmittag schiffen Sie mit dem Beiboot aus und fahren in einen kleinen Flussarm hinein und besuchen Toucouleurs-Dörfer, die vollständig aus Lehm gebaut sind und über den steilen Ufern des Senegal-Flusses liegen. Diese Dörfer sind die ältesten Dörfer am Fluss und stammen aus dem 13. Jahrhundert. Jahrhundert. Am Abend geniessen Sie ein Mechoui-Abendessen an den Ufern des Flusses. Übernachtung an Bord (Mahlzeiten: F/M/A))

13. Tag: Thiangyae - Diatar - Podor
Am Vormittag fährt die «Bou el Mogdad» eine Schleife bis zum Dorf Diatar um dann wieder Kurs auf Podor zu nehmen, wo Sie nach dem Mittag ankommen werden. Podor war ein Handelsposten während der französischen Kolonialzeit. Heute findet der Handel nicht mehr auf dem Fluss statt und seine steinernen Kais sind mehrheitlich verlassen. Die Handelshäuser entlang der Kais mit ihren grossen Innenhöfen und die Lagerhäuser, in denen einst Gummiarabikum, Brennholz, Elfenbein und Sklaven gelagert wurden, sind heute die Überbleibsel einer nicht allzu fernen Vergangenheit. Sie besuchen das Fort, das von Faidherbe erbaut wurde, und erleben ein Stück dieser Zeitgeschichte.

Am späten Nachmittag werden Sie die alten Kontore des Cour du Fleuve und der Auberge du Tekrour besuchen. Zum Abschluss können Sie - sofern Sie möchten - einen Spaziergang über den Markt machen, durch die Gassen schlendern oder auf den Stufen eines der alten Häuser sitzen und den Sonnenuntergang über den mauretanischen Ufern beobachten. Übernachtung an Bord. (Mahlzeiten: F/M/A)

14. Tag: Podor - Saint Louis - Dakar
Nach dem Frühstück Rückfahrt mit dem Bus nach Saint Louis, wo Sie noch ein Mittagessen geniessen. Sie haben noch ein Tageszimmer zur Verfügung, um sich noch etwas auszuruhen und frisch zu machen, bevor Sie für den rund vierstündigen Transfer zum Flughafen von Dakar abgeholt werden. Am späten Abend Abflug zurück nach Europa. (Mahlzeiten: F/M)

Im Preis inbegriffen

- 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- Mahlzeiten gemäss Reiseprogramm
- Getränke an Bord der «Bou el Mogdad», ausser Premium-Marken
- Alle Transfers gemäss Programm in einem klimatisierten Fahrzeug, inkl. Treibstoff und Autobahngebühren
- Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Deutschsprechende Reiseleitung Tag 2 - 7
- Französisch/englischsprechende Reiseleitung während der Schiffsreise

Im Preis nicht inbegriffen

- An- / Rückreise nach Dakar
- Getränke, ausser wo ausdrücklich erwähnt
- Premium-Getränke an Bord der «Bou el Mogdad»
- Massagen an Bord der «Bou el Mogdad»
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

Preise pro Person

- Saison 2026/27 (November - April)
- Doppelzimmer/Doppelkabine "Standard" auf Anfrage
- Zuschlag Doppelkabine "Komfort" auf Anfrage
- Zuschlag Doppelkabine "Deluxe" auf Anfrage
- Zuschlag Einzelzimmer/-kabine "Standard" auf Anfrage
- Zuschlag Einzelzimmer/-kabine "Komfort" auf Anfrage
- Zuschlag Einzelzimmer/-kabine "Deluxe" auf Anfrage
  Die Preise sind Richtwerte und können je nach Saison variieren.

Hinweise

Die Flussreise ist auch in umgekehrter Richtung buchbar. Gerne unterbreiten wir Ihnen einen entsprechenden Vorschlag.